



**ESU** Europäische Stanzform Union e.V.

**TECHNOLOGY FORUM**

**Luxembourg 15.-16.09.2017**

D

## Changes / Änderungen Agenda in red:

Start of meeting 5:00 p.m.

- 1) Opening and Welcome (Marco Siepi)
- 2) Confirmation of quorum and number of present members (Harald Stangenberg)  
(Remark: The General annual meeting has a quorum if half of all members entitled to vote and/or their re-presentatives are present. If the General Annual Meeting does not have a quorum at the appointed hour, the General Annual Meeting shall take place 30 (in words: thirty) minutes later with the same agenda. The meeting shall then have a quorum regardless of the number of those who are present.)
- 3) Handover of the meeting chair
- 4) Approval of the agenda and/or agenda items modified
- 5) Election of the Voting Committee
- 6) Approval of the minutes of last meeting 16 September 2016 in Lausanne Mexx (published in the ESU MAGAZINE December 4-2016 and ESU Website)
- 7) Executive Committee progress report (Marco Siepi)
- 8) Regional reports Germany (Marco Klaus)  
France (~~Patrice Duponchel~~) **Patrick Gil**  
Italy (Giambattista Franco)  
**(Switzerland (Rolf Styner)) deleted**
- 9) Financial report 2016 and budget plan 2017/2018 (Marcel Tigchelaar)
- 9.1) Contribution 2018 Mitgliederbeitrag 2018 (new - neu)**
- 10) Cash audit report
- 11.1) Discussion and approval of the reports
- 11.2) Application for to give release to the Executive Committee from their responsibility for management within last period.
- 12.1) Election of new 1st, 2nd and 3rd Chairmen
- 12.2) Election of two cash auditors (Re-election is possible.)
- 13) (~~Approval of Members with seats from outside Europe~~) **canceled**
- 14) Amendments to the ESU-Rules
- 15) Approval of date and place for next General Meeting 2018
- 16) Approval of date and place for next General Meeting and Technology Forum 2019
- 17) Miscellaneous Remark: Petitions on the general annual meeting and proposals for further agenda items shall be submitted to the Executive board in writing and well-founded at least 15 (in words: fifteen) days before the date of the general annual meeting (acc. to article § 9.4)

signed by Marco Siepi Buchen, May 2017 hog

# Ordentliche Mitgliederversammlung der ESU - Europäische Stanzform Union e.V.

Freitag, 16. September 2016, Bobst Competence Center in Mex,  
Route de Faraz 3, 1031 Mex/Schweiz



## Tagesordnung

Einlass und Teilnahme-Registrierung: 8:15 Uhr / Versammlungsbeginn 08:30 Uhr.

- 1) Eröffnung und Begrüßung (Marco A. Siepi)
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder (Harald Stangenberg)  
(Anmerkung: Lt. Satzung §7.3 haben Vorstands- und Ehrenmitglieder kein zusätzliches Stimmrecht, es sei denn, sie nehmen ihr Stimmrecht als ordentliches Mitglied wahr. Lt. §9.8 liegt Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder vor.)
- 3.1) Genehmigung der Tagesordnung / eventuelle Änderungen der Tagesordnung
- ~~3.2) Wahl eines Wahlausschusses~~
- 4) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung in Luxembourg vom 18.09.2015  
(Anmerkung: Veröffentlicht im ESU MAGAZINE - Ausgabe Dezember 2015, Seite 31-42 und auf der ESU Website -NEWS ab Dezember 2015 [www.esuinfo.org](http://www.esuinfo.org) )
- 5) Tätigkeitsbericht des Vorstandes (Marco A. Siepi)
- 6) Berichte aus den Regionen
  - Deutschland (Dr. Dietmar Hesse)
  - Frankreich (Patrice Duponchel, Patrik Gil)
  - Italien (Giambattista Franco)
  - Schweiz (Rolf Styner)
- 7) Jahresrechnung 2015 und Haushaltsplan 2016/2017 (Marcel Tigchelaar)
- 8) Bericht der Kassenprüfer Manuela Jakob und Hendrik Berger  
Entlastungsantrag für den Vorstand
- 9) Neuwahlen (Wahl des / der Dritten Vorsitzenden, Schatzmeisters/in, Schriftführers/in)
- 10) Genehmigung der Festlegung des Ortes und Datums der nächsten ESU-Mitgliederversammlung  
Vorschlag: Luxembourg , LUXEXPO, am 15.September 2017
- 11) Verschiedenes

gez. Marco A. Siepi

gez. Harald Stangenberg

# Protokoll der Ordentlichen ESU Mitgliederversammlung 2016

Friday, 16th September 2016 at Bobst Competence Center in Mex,  
Route de Faraz 3, 1031 Mex/Schweiz

Ergänzt 07.11.2016/hog für ESU Magazine 4-2016 und homepage ab 15.11.2016)



## 1.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den 1. Vorsitzenden der ESU, Herrn Siepi um 8:45 Uhr.

Zahlreiche Mitglieder aus den verschiedensten Ländern waren wieder angereist um an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Die Beiträge waren als Handout in Englisch auf den Stühlen ausgelegt. Herr Siepi bedankte sich ausdrücklich bei Bobst für die Einladung und die Möglichkeit die Vorstandssitzung in deren Räumlichkeiten durchführen zu dürfen. Ebenfalls bedankte er sich beim Schweizer Verband, für deren Engagement, um dieses Event mit Bobst zu ermöglichen. Außerdem bedankte er sich beim Schweizer Verband für das Sponsoring zum Rahmenprogramm.

*(Siehe auch im ESU Magazine September 2016 Seite 37)*

Anschließend übergab er die Sitzungsleitung an Hr. Dr. Hesse.

## 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder

Herr Dr. Hesse gab die Beschlussfähigkeit der Versammlung nach einer Wartezeit von 30 min. mit 40 stimmberechtigten Mitgliedern bekannt.

## 3.) Genehmigung / Änderung der Tagesordnung *(veröffentlicht im ESU-MAGAZINE Seite 37 + 38 in der Juniausgabe-2016)*

Änderungen wurden nicht eingereicht. Die Tagesordnung wurde wie veröffentlicht, einstimmig genehmigt.

## 4.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung in Luxemburg vom 18.09.2015

*(veröffentlicht im ESU-Magazine, Ausgabe Dezember 2015, sowie auf der ESU Website)*

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

## 5.) Tätigkeitsbericht des ESU-Vorstandes (M.Siepi)

*(Siehe Anhang 1 sowie im ESU-Magazine September 2016 Seiten 17+18)*

## 6.) Tätigkeitsbericht der Regionen

- Bericht aus Deutschland (Herr Dr. Hesse)

Herr Dr. Hesse berichtete, dass in 2015 die Fertigstellung und Herausgabe des ESUpedias, die Hauptaufgabe des FDS darstellte. Er dankte nochmals allen Beteiligten.

Momentan würde aufgrund einiger Anfragen darüber nachgedacht, das ESUpedia in weiteren Sprachen herauszubringen, z.B. in Englisch, Französisch und Italienisch.

Außerdem stellte Herr Dr. Hesse, Herrn Daniel Reucher vor, als zukünftige Kontaktperson in der ESU- und FDS-Geschäftsstelle. Herr Reucher könnte zukünftig die Aufgaben übernehmen, die bisher von Herrn Hogrefe durchgeführt wurden.

- Bericht aus Frankreich (Herr Gil) *(siehe Anhang 2)*

- Bericht aus Italien (Herr Giambattista) *(siehe Anhang 3)*

- Bericht aus der Schweiz (Herr Styner) *(siehe Anhang 4)*

## 7.) Finanzbericht 2015 und Haushaltsplan 2015 vorgetragen von Marcel Tigchelaar

Die im ESU Magazine 2-2016 vorliegende Gewinnermittlung für die Europäische Stanzform Union e.V. weist für 2015 ein Minus von 50.293,13 € aus. Er erinnerte an seine Ausführungen hierzu, anlässlich der Mitgliederversammlung im vorigen Jahr: „Die in 2014 von den Ausstellern geleisteten Vorauszahlungen zum Technologieforum 2015 führen in 2015 dann bereits zu fehlenden 35.000 €!“ In 2014 bereits genehmigten sie in der Mitgliederversammlung den Haushaltsplan 2015 mit einem voraussichtlichen Minus von 53.000 €.

Die von den Mitgliedern eingezahlten **Beiträge für 2015 = ca. 44.000 €** lagen um ca. 3000 € höher als 2014! Teilweise durch offene Beiträge aus 2014!

In 2016 rechnet er mit ca. 48.000 € Beitragseinnahmen durch die Beitragserhöhung ab Januar 2016.

Die **aktuelle Mitgliederzahl mit 141** (update Mai 2016-ohne gültige Listen CH und F) beträgt insgesamt **minus fünf Mitglieder gegenüber 2015!**

Damit sind in unserem Verband **ESU 88** (2015: 91) **Stanzformenhersteller** und **56** (2015: 59) **Zulieferer, davon 3 mit Doppelstatus** vertreten.

Das Technologieforum 2013 schloss bei Einnahmen von 105 T€  
und Ausgaben von 85 T€ mit plus 20T€ ab.

Das Gesamtergebnis **Technologieforum 2015 aus 2014 und 2015** wurde mit  
120.864 € Einnahmen und  
108.029 € Ausgaben ausgewiesen: **Ergebnis: Plus 12.800 Euro**

Soweit die positiven Zahlen; bei den negativen fällt immer wieder die **Mitgliederversammlung** auf. In 2014 in Hannover sind 11.000 € angefallen, in 2015 sind hierfür Einnahmen von 9440 € und Ausgaben von 26.000 € verzeichnet, d.h. trotz der Teilnehmerumlage für das Dinner (nur noch 1 TN/Mitglied frei!) noch eine Belastung des Haushalts von 16.500 EURO!

Gut steht weiterhin das **ESU MAGAZINE** da! Mit einem Plus von 11 T€ in 2015 (34 – 23 T€), auch wenn hier die Personalkosten (9 T€) der Geschäftsstelle noch außen vor sind.

Die Kosten des Blocks **Geschäftsstelle mit Personal-, Reise- und Verwaltungskosten** sind in 2015 mit gesamt 68.000 € verzeichnet. Mietkosten von 1800 € sind nicht darin enthalten. Die von ihnen in 2013 genehmigte Erhöhung der Vorstands-Sitzungs- und Reisekosten auf 5000€ ist mit 6.300 € zu Buch geschlagen.

Gewinnermittlung durch SJS	Geschäftsjahr 2015 Euro		Geschäftsjahr 2014
A. Ideeller Bereich	Gewinn	33,787.69	37,125.42
B. Vermögensverwaltung	Verlust	1,767.83-	2,567.26-
C. Zweckbetriebe	Verlust	6,301.64-	4,402.74-
D. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Verlust	76,011.35-	12,152.84-
E. <b>Vereinsergebnis</b>	<b>Verlust</b>	<b>50,293.13-</b>	<b>18,002.58-</b>

ESU- Buchhaltg/ vom 9.5.16	SJS- Gewinnermittlg/ vom 22.03.16	Kontennachweis der Sonstigen Konten
<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>im Vergleich Buchhaltung</b>
	769,44	
769,44 €	€	00940 Postbank
-	-	
68,92 €	€	Durchlaufender Posten Einnahmen
	57.232,57	
57.232,57 €	€	00950 Festgeld-Sparkonto VR-Franken
	10.174,73	
10.174,73 €	€	00955 Geldmarkt-Konto VR Franken
	45,00	
45,66 €	€	00028 EDV-Software IGE
	3,00	
12,00 €	€	00335 Sonstiges Inventar
	799,67	
	€	Ust-VZ 4.Qu. 2015, vorläufige Berechnung
504,67 €		Abschreibungen
-	119.248,62	
119.248,95 €	€	09000 Saldovortrag
	<b>50.293,13</b>	minus
<b>50.578,80 €</b>	€	Buchen, den 22.03.2016

7. Haushaltsplan	2015	2016	2016 aktualisiert	2017
			ursprünglich -33.300€	
genehmigt MV2014		zur Abstimmung MV 2015	zur Abstimmung MV 2016	MV 16
Einnahmen	112.000 €	93.600 €	112.000 €	194.500,00 €
Ausgaben	165.000 €	126.900 €	126.000 €	191.300,00 €
Verlust	53.000 €	Verlust 33.300 €	Verlust 14.000 €	Überschuss 3.200 €

Sowohl die Jahresrechnung, als auch die Haushaltspläne wurden einstimmig genehmigt!

### 8.) Bericht der Kassenprüfer, durch Herrn Berger

Die Kassenprüfung fand am 01.06. 2016 im Anschluss an die FDS-Kassenprüfung von 12:00 bis 17:00 Uhr im CCD zur DRUPA in Düsseldorf statt. Zur Kassenprüfung waren Herr Tigchelaar als ESU Kassierer, Herr Hogrefe als Geschäftsstellenleiter sowie Frau Manuela Jakob (für FDS- und ESU-Kasse) und Herr Berger (FDS- und ESU-Kasse) in der Funktion als Kassenprüfer anwesend.

Für die Kassenprüfung lagen nachfolgende, von Herrn Hogrefe erstellten, Unterlagen vor:

- Kassenordner mit Ein- und Ausgabenrechnungen 2015
- Kontoauszüge Postbank - Girokonto
- Kontoauszug Festgeld Sparkonto Volksbank Franken
- Journal 2015 vom 09. Mai 2016
- Sachkonten 2015 vom 09. Mai 2016
- Einnahmen- Überschussrechnung vom 09. Mai 2016

Der Erstellungsbericht über die ESU Gewinnermittlung nach §4 Abs. 3 EStG vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 lag ebenfalls vor, erstellt von SJS Schwierien JansenScherer GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft in Köln vom 22. März 2016.

Die Ordner sind übersichtlich angelegt und wurden ordnungsgemäß von Herrn Hogrefe geführt. Anfangs- und Endbestände wurden mit den Kontoauszügen abgeglichen. Belege wurden durch uns stichprobenartig überprüft, auch in Bezug auf die Zuordnung zum ideellen oder wirtschaftlichen Bereich. Die Rückfragen zu Haushaltspositionen, Kontobuchungen und Belegen konnten durch Herrn Hogrefe zu voller Zufriedenheit und nachvollziehbar beantwortet werden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

**Das vorläufige Jahresergebnis 2015 wird mit einem Verlust von 50.293,13 € ausgewiesen.**

Es entspricht weitgehend den Ansätzen und der Höhe des Haushaltsplanes 2015, genehmigt anlässlich MV 2014 mit 53.000€ Verlust.

Das Ergebnis des Vereins in der SJS Gewinnermittlung wird mit einem Verlust von 50.293,13€ ausgewiesen und stimmt bis auf eine Differenz von - 285,67€ mit den zur Kassenprüfung vorgelegten Unterlagen und Abschlusszahlen überein. Der Unterschied von minus 285,67€ ergibt sich aus Steuerunterschieden zum Jahresende.

Sowohl die Jahresrechnung, als auch die Haushaltspläne wurden mit 39 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt!

Die Entlastung des Vorstands wurde einstimmig beschlossen.

## 9.) Neuwahlen

Neu zu wählen waren der 3. Vorsitzende, der Kassierer und der Schriftführer.

### Wahl des 3. Vorsitzenden:

Herr Dr. Hesse bat um Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder.

Da sich kein Kandidat gemeldet hat, wurde die Vorstandssitzung um 5 Minuten unterbrochen. Im Anschluss an die Pause war Herr Martin Rönngard (Schweden) bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Herr Rönngard wurde einstimmig mit 40 Ja-Stimmen für 2 Jahre für das Amt des 3. Vorsitzenden gewählt und nahm die Wahl an!

Für die Wahl des **Kassierers** schlug Herr Dr. Hesse die Wiederwahl von Hr. Tigchelaar vor

Herr Tigchelaar wurde einstimmig mit 40 Ja-Stimmen wieder für 2 Jahre gewählt und nahm die Wahl an.

### Wahl des **Schriftführers**

Für das Amt des Schriftführers schlug Herr Dr. Hesse die Wiederwahl von Hr. Stangenberg vor. Auch er wurde einstimmig mit 40 Ja-Stimmen wieder für 2 Jahre gewählt und nahm die Wahl an.

Damit waren die Wahlen abgeschlossen. Der Vorstand besteht nun aus:

Vorsitzender	Marco Siepi	geb. 25/03/1962 Via Dell'Armonia 92, I - 24058 Romano di Lombardia (BG)
2. Vorsitzender	Patrik Gil	geb. 19/08/1975 Route de Taulignan, F - 84600 Valreas
3. Vorsitzender	Martin Rönngard	geb. 20/01/1981 Päronträdsvägen 20, 239 42 Falsterbo Sweden
Kassenwart	Marcel Tigchelaar	geb. 22/04/1969 De Boeg 8, NL-9206 BB Drachten
Schriftführer	Harald Stangenberg	geb. on 13/01/1964 Im Kimpel 16, 45219 Essen

Kooptiertes ESU-Vorstandsmitglied lt. Satzung §11.12 ist der jeweilige Sprecher des ESU-Beirates:  
Dr. Dietmar Hesse

## 10.) Genehmigung der Festlegung des Ortes und Datums der nächsten ESU-Mitgliederversammlung 2017. Vorschlag: Luxembourg, Luxexpo, am 15 September 2017

Der Vorschlag wurde einstimmig beschlossen.

## 11.) Verschiedenes

Hierzu gab es keine Beiträge/Wortmeldungen

1. Vorsitzende, Marco Siepi

Schriftführer, Harald Stangenberg



## Anhang 1

### Tätigkeitsbericht des ESU Vorstandes seit September 2015 Marco Siepi - 1. Vorsitzende

Der Vorstand hat sich in diesen zwölf Monaten 4x in Frankfurt und 1x in Bergamo zu Vorstandssitzungen und 4x zu Besprechungen unter Themen-Verantwortlichen getroffen. Informiert, diskutiert und entschieden wurde über den finanziellen Vermögenswert des Verbandes, die Verbandsstruktur und Zielvorstellungen, Erneuerung der operativen Verwaltung, die Vorbereitung des Technology Forum 2017 und den Ablauf der heutigen Jahresversammlung.

Aufgrund seiner extremen Bedeutung hat die personelle Veränderung unserer Geschäftsstelle in der Nachfolge von Herrn Hogrefe die Vorstandsmitglieder beschäftigt in vielen Sitzungen.

Eine effizient und vertrauenswürdig arbeitende Geschäftsstelle ist in der Tat notwendig, einen reibungslosen täglichen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Nur so ist es den Vorstandsmitgliedern möglich, ihre Kontroll- und Führungsaufgaben nach bestem Wissen und Gewissen mit vertretbarem Zeitaufwand durchzuführen.

Wie Sie sich vielleicht auch denken können, ist während dieser notwendigen Übergangszeit Herr Hogrefe nach wie vor unterstützend tätig. Je mehr Varianten der Arbeitsaufteilung und Personalvorschläge auf den Tisch kamen, je mehr wurden wir uns klar: Es ist schwierig, aber notwendig, eine(n) MitarbeiterIn zu finden, die/der in der Lage ist, Herrn Hogrefes Rolle zu übernehmen, sein Know-how und seine Fähigkeit zu haben, um die Kontinuität in unserem Verein für die Zukunft zu bieten.

Heute kann ich Ihnen Herrn Daniel Reucher vorstellen, der durch den Vorstand gewählt wurde, die so heikle Rolle zu bekleiden, auch aufgrund seiner Verwaltungserfahrung in anderen Verbänden. Um die unvermeidlichen Kosten zu senken und den Zeitaufwand für die Vorstandsmitglieder aus Deutschland, Frankreich, Holland, der Schweiz und Italien zu verringern, haben wir beschlossen, auch per Videokonferenz zu arbeiten. Ein solcher Versuch hat bereits sehr gut funktioniert.

Arbeiten über Video-Konferenzen in der Zukunft, wird eine schnellere und direkte Kommunikation ermöglichen. Diese Arbeitsweise wird es dem Vorstand gestatten, den Anforderungen praktischer gerecht zu werden. Zukünftigen Anfragen an den Verband kann mit schneller Weise effizienter begegnet werden.

Die Organisation des Technologieforum 2017 wurde Firma Cretschmar MesseCargo in Düsseldorf zugewiesen, einem Messe-Experten, der mit uns in der Vergangenheit bereits zusammengearbeitet hat. Anstelle der ESU-Geschäftsstelle wird Cretschmar sich um Vorbereitung und Durchführung der Messeveranstaltungen in Kooperation mit dem Vorstand in der Zukunft kümmern.

Das Technologie-Forum 2017 wird im Luxexpo in Luxemburg stattfinden. Es wird die einzigartige Fachmesse in unserem Geschäftsfeld, der Stanzformenherstellung für Verpackungs- und Druckindustrie in Europa sein.

Auf diese Weise wird es weit mehr als den uns verbundenen 170 Unternehmen und mehr als 500 Besuchern aus europäischen und außereuropäischen Ländern möglich sein, sich in Luxembourg, zentral in Europa, vom Stand der Technik und Entwicklungstendenzen unserer Branche zu informieren und daran teilzuhaben.

Wir haben geprüft, das Technologie-Forum an anderen Orten zu organisieren. Auf Vorschlag von einigen Mitgliedern wurde hinsichtlich optimaler geographische Lage, Nähe zu einem internationalen Flughafen, Nutzungsmöglichkeiten von Veranstaltungshallen und dort vorgefundenen Kooperationschancen etc. geprüft. Für 2017 haben wir auch aus Zeitgründen keine andere bessere Lösung als in Luxembourg gefunden.

Last but not least, müssen wir die brillante Arbeit erwähnen, die vom FDS durchgeführt wird: Herstellung und Vertrieb eines Compendiums der Stanzformherstellung „ESUpedia“. Dieses Fachbuch, das allen Mitgliedern angeboten wird, ist ein einzigartiges vademecum für Auszubildende, Studierende und Facharbeiter in Schulen und Produktionsbetrieben der Verpackungstechnik.

Das Erzeugnis ist nur in deutscher Sprache im Moment am Markt. Aber, wie mehrere Anfragen zeigen, ist Bedarf gegeben, die Dateien ins Englisch zu übersetzen. Die Machbarkeit dieser Lösung wird mit dem FDS erwogen.

Ein Jahr, nachdem ich mit der Präsidentschaft für ESU Europa in die Verantwortung gebracht wurde, habe ich das Bedürfnis Dank zu sagen. Allen Kollegen des Vorstandes und des Beirates danke ich für die großartige Arbeit, die sie für unseren Verband leisten. Insbesondere habe ich unserem Kassierer Marcel Tigchelaar und dem Schriftführer Harald Stangenberg zu danken.

Ich unterstreiche die Notwendigkeit, die Entwicklung unserer Branche und unseres Verbandes weiter voran zu treiben, auch wenn die harte Ist-Situation zu konstatieren ist! Zukünftigen Herausforderungen können wir mit der Beteiligung und Zusammenarbeit aller in unserem Bereich begegnen, angefangen von Stanzformenherstellern bis hin zu Lieferanten von Waren und Dienstleistungen und umgekehrt. Das bietet für jeden eine breitere Perspektive und macht Platz für mehr und mehr innovative Szenarien.

*Dank an Alle! Marco Siepi  
Übersetzung F. Hogrefe - es gilt das gesprochene Wort!*

## Anhang 4

### Bericht ESU-Schweiz Rolf Styner

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie recht herzlich hier Mex in der Schweiz. Es freut mich, dass die ESU wieder einmal die Schweiz besucht.

Es werden Ihnen heute zwei Highlights geboten. Zum einem, hier bei der Firma Bobst und zum anderen der Besuch am Nachmittag und am Abend im Lavaux. Das Lavaux zählt zu den Weltkulturerben, und zählt zu den schönsten Gegenden der Schweiz, mit herrlichem Blick über den Genfer See, zu den Alpen mit seinem höchsten Gipfel dem Montblanc.

Im Weiteren dürfen Sie heute auch den Wunderbaren Wein aus dem Lavaux verkosten.

Ich wünsche Ihnen jetzt schon viel Vergnügen.

Unsere Schweizerische Sektion feiert dieses Jahr ihr 30.Jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hatten wir eine Jubiläumsreise nach Hamburg und an die Nordsee vorgesehen. Leider konnten wir diese Reise nicht durchführen, da die meisten Mitglieder in Ihren Firmen sehr eingespannt sind.

Trotzdem konnten wir doch noch eine feierliche Hauptversammlung durchführen. Nach einem Besuch der Umweltarena, eine Art Museum, in der die Umweltproblematik einem näher gebracht wird, und danach in einem Weinberg in der Nähe von Zürich ließen wir den schönen Tag gemütlich ausklingen.

Zudem haben sich an unserer Hauptversammlung zwei jüngere Mitglieder in den Vorstand wählen lassen. Somit können wir hoffen, dass für die nächsten Jahre ein Bestehen unserer Sektion gewährleistet ist.

Unser Mitgliederbestand ist mit 11 Firmen unverändert.

Wünsche Ihnen allen noch eine wunderschöne Zeit in der Schweiz.

Danke Rolf Styner



## Tätigkeitsbericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung 15.09.2017

Das Vorstandsjahr 2016/2017 war geprägt von der Suche nach einem Nachfolger für Herrn Hogrefe und schließlich zu Beginn des Kalenderjahres 2017 dem damit verbundenen Umzug der Geschäftsstelle nach Meerbusch.

Heute freue ich mich Ihnen berichten zu können, dass durch die sukzessive Übergabe von Herrn Hogrefe der Wechsel reibungslos stattgefunden hat. Unsere Vorstandssitzung finden seit Anfang des Jahres in den neuen Geschäftsräumen in Meerbusch bei Düsseldorf statt. Dies spart dem Verband erhebliche Reise- und Mietkosten.

Neu eingeführt wurde ein Newsletter. Diente dieser im Augenblick hauptsächlich für Informationen rund um das Technology Forum, soll er im Laufe des nächsten Geschäftsjahres weiter entwickelt werden. Spürbar mehr als Informations – und Kommunikationsmittel wurde die Homepage für die Organisation des Technology Forums eingesetzt. Auch wurden für die Mitglieder für den geschlossenen Bereich personalisierte Accounts eingeführt. Hierüber sollen die Mitglieder künftig Kommentare zu Beiträgen auf der Homepage verfassen können. Ein öffentliche Diskussion unter den Mitgliedern wird dadurch möglich. Insgesamt ist der Verein durch Einsatz dieser Medien ein Stück weit moderner geworden. Hierzu kommt ein Mitgliederverwaltungsprogramm, welches durch Herrn Reucher auf den Verein zugeschnitten programmiert wurde. Die Überarbeitung der Datenbestände ist nun die nächste Aufgabe. Hierzu wird die Geschäftsstelle die Mitglieder in den nächsten Wochen kontaktieren. Bitte unterstützen Sie uns hierbei. Sie helfen uns die Kommunikationswege und Prozessabläufe klarer zu strukturieren.

Ein Wort zum Technology Forum. Unter Führung von Herrn Hogrefe und in den letzten beiden Jahren unterstützt durch Frau Reucher und nun auch durch Herrn Reucher, ist diese mittlerweile weltweit beobachtete Messe ständig gewachsen und hat international stetig an Bedeutung gewonnen. Heute präsentieren 32 Aussteller Ihre neueste Technologie auf 640 m<sup>2</sup> Standfläche. Zum Vergleich: Im Gründungsjahr der Messe waren 14 Aussteller auf insgesamt 28m<sup>2</sup> (14 Einzeltische à ca. 2m<sup>2</sup>) vertreten.

Für die Zukunft des Vereins insgesamt bin ich sehr optimistisch gestimmt. In den nationalen Bereichen haben sich im vergangenen Jahr viele Veränderungen ergeben, neue Vorstände wurden gewählt. Gerade der deutsche Verband hat gezeigt, dass nach anfänglichen Schwierigkeiten, sich doch eine neue, junge Generation gefunden hat, die bereit ist auch Verantwortung zu übernehmen. Auch für den Vorstand der ESU ist es uns gelungen, die Weichen für die nächsten Jahre zu stellen. Für die Wahl heute können wir Ihnen entsprechende Kandidaten vorstellen. Dazu aber später bei den Neuwahlen mehr.

Alles in allem kann ich sagen, dass der Verband für die Zukunft mit diesem Vorstand, mit Patrick als 1. Vorsitzenden, in guten Händen ist und freue mich euch als Beisitzer für die nächsten 2 Jahre unterstützend zur Seite stehen zu können.

Marco Siepi

Ratlos stehen gelassen hatte uns das Jahr 2015/2016 auf der Mitgliederversammlung in Lausanne. Nach langjähriger Amtszeit des zur derzeit amtierenden Vorstandes unter Vorsitz von Herrn Dr. Hesse hatten Dr. Hesse, Olaf Abendroth und Harald Stangenberg bereits in 2015 das Ende ihrer Vorstandstätigkeit für 2016 angekündigt. In Lausanne meldeten sich keine Kandidaten für deren Nachfolge! Zur Schaffung der Grundlage für die Einberufung einer Außerordentlichen FDS Mitgliederversammlung trat danach der gesamte Vorstand nicht zur Neuwahl an.

Das ESU Magazin vermerkte dazu in der nächsten Ausgabe: „Dunkle Wolken für den FDS am Genfer See -Vorstandswahl ergebnislos.“ Eine außerordentliche Mitgliederversammlung musste für November 2016 in Würzburg einberufen werden.

Aus der Überzeugung heraus, dass ein starker deutscher Verband wichtig für die Interessenvertretung der deutschen Stanzformenhersteller, deren Zulieferer und gleichzeitig eine starke, ja stützende Säule der ESU darstellt und weitergeführt werden muss, hat sich schließlich der derzeitige Vorstand zusammengefunden.

Unserer besonderer Dank gilt Olaf Abendroth und Harald Stangenberg. Durch Ihre weitere Tätigkeit im Vorstand sind sie die Garanten für eine gewisse Kontinuität im Ablauf unserer Organisation.

Vergessen wir nicht, dass gleichzeitig mit dem kompletten Wechsel des Vorstandes auch die Geschäftsstelle umstrukturiert, nach Meerbusch verlegt wurde und mit Herrn Reucher einen neuen, mit dieser Branche zu dem Zeitpunkt noch nicht vertrauten, Geschäftsführer erhielt. Aber gerade diese Situation sollte uns langfristig als Chance dienen. Die alten Wege nicht genau kennend, ist das neue Team gezwungen eigene Wege zu finden. Eine Chance die der Vorstand gemeinsam mit Ihnen, den Mitgliedern des FDS, und allen anderen Mitgliedern der ESU nutzen sollte.

Es gilt für uns noch immer das Motto: „Gemeinsam sind wir stark“. Trotz allen Wettbewerbs untereinander, so brauchen wir doch ein gemeinsames Handeln. Die vom FDS erarbeitete ESU Pedia ist das beste Beispiel; hierfür steht die Überarbeitung für die 2.Auflage in einem entsprechenden Arbeitskreis an. Ebenso beispielhaft sind die gemeinsam entworfenen Richtlinien, die der gesamten Branche nutzen. Von solchen Projekten benötigen wir mehr. Und das ist es, was wir, der neue, junge Vorstand, sich zum Ziel gesetzt hat. Aber auch die anderen nationalen Verbände sehen diese Entwicklung als wichtigen, richtigen Schritt. Gehen wir diesen Weg also als Team gemeinsam. Vielleicht entstehen aus Konkurrenten ja befreundete Mitbewerber.

Viele Mitglieder sowie die Geschäftsstelle, waren dieses Jahr mit der Vorbereitung des Technologieforums und der Mitgliederversammlung stark beansprucht. Jetzt sehen die meisten Terminkalender aber wahrscheinlich ein wenig entspannter aus. Wir werden dieses Jahr nutzen um aktiv mit unseren Mitgliedern den Verein zu gestalten. Die ersten Gesprächstermine hierfür stehen bereits und wir freuen uns auf weitere Gespräche. Um intensiver auf die Anforderungen unserer Mitglieder eingehen zu können, und diese auch mehr in die Verbandsarbeit einzubinden, planen wir für die Zukunft kleinere, regelmäßige, regionale Treffen, z.B. Feierabendstammtische.

Aktuell hat der FDS 56 Mitglieder, 1 Mitglied konnte neu hinzugewonnen werden, zum Jahresende werden 2 Mitglieder den Verband verlassen. Hierzu ist zu bemerken, dass es sich um Niederlassungen in Deutschland handelt, wobei die Muttergesellschaft Mitglied der ESU ist. Die über unsere Branche hinausgehende, nahezu überall zu beobachtende Suche der Firmen um Kosten zu sparen, geht hier auch nicht spurlos an uns vorbei.

Im Jahr 2016/2017 war die Zahl der Versammlungen und Veranstaltungen des Verbandes der französischen Stanzformenhersteller insgesamt recht begrenzt.

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 30. März 2017 in einem Pariser Restaurant statt, welches wir jetzt regelmäßig aufsuchen. Die Beteiligung der anwesenden Mitglieder war überaus zufriedenstellend und der Austausch fand in einem sehr freundschaftlichen und offenen Klima statt.

In dieser Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, dessen Zukunft insbesondere durch die Neuwahl der stellvertretenden Vorsitzenden und des Vorsitzenden gesichert ist, alle drei sind Stanzformenhersteller.

Die derzeitige Zusammensetzung des Vorstandes ist wie folgt:

Vorsitzender: Patrick GIL (Valformes)

1. stellvertretender Vorsitzender : Hervé Maréchal (Hexagone)

2. stellvertretender Vorsitzender : Guillaume Spicer (ACF)

Schriftführer: Fabien Séguinet (Euracier)

Schatzmeister: José Magalhaes (Veyret)

In diesem Geschäftsjahr endete die Zusammenarbeit mit dem französischen Faltschachtelverband (FFC), obwohl diese vielversprechend schien. Unsere Mitglieder haben letztendlich die Dienstleistungen, die dieser Verband anbot, niemals genutzt aber wir haben uns von diesem inspirieren lassen und denken nun über verschiedene Ausbildungsinitiativen und eine Anerkennung unseres Fachwissens nach.

Die Finanzen des Verbandes der französischen Stanzformenhersteller (AFF) sind derzeit sehr leicht im Minus, er verfügt jedoch über Rücklagen, die einen gelassenen Blick auf die Zukunft und die Finanzierung einiger, ausgewählter Projekte zulassen.

Der Vorstand plant bis November 2017 die Einführung eines „Verbandsverzeichnisses AFF“, das es gestatten soll, die Produktionskostenentwicklung in unserer Branche (Rohstoffe, Löhne, ...) zu verfolgen. Dieses Verzeichnis wird es den französischen Stanzformenherstellern gestatten, ihre eigene Verkaufspreisentwicklung innerhalb des gesamten Umfeldes einzustufen und zu begründen. Es gibt außerdem jedem die Möglichkeit zu prüfen, ob sich die eigenen Kosten konform zu jenen der anderen Mitglieder entwickeln. Dieses Verzeichnis wird die vergangenen fünf Jahre abdecken, damit jeder Stanzformenhersteller sich ab sofort einfach innerhalb des französischen Umfeldes einstufen kann.

Der Vorstand prüft die Möglichkeit, herausragende Persönlichkeiten unseres Berufsstandes hinzuzuziehen, die heute im Ruhestand sind oder dies demnächst sein werden. Wir möchten von ihrem reichen Erfahrungsschatz profitieren und von ihnen wertvolle Ratschläge erhalten, um die strategische Entscheidungsfindung des Verbandes zu verbessern.

Aus- und Weiterbildung sind ein wesentlicher Bestandteil bei Berufsbildern in den Stanzindustrien (« *diecuting industry* »), aber wir verfügen nicht mehr über Schulen oder Bildungseinrichtungen, die qualifizierte Techniker ausbilden könnten. Wir prüfen daher die Bedingungen für eine offizielle Anerkennung der internen Ausbildungen unserer eigenen Mitarbeiter. Diese Anerkennung wird den Status unserer Mitarbeiter aufwerten und gleichzeitig unseren Unternehmen Zugang zu Finanzierungen geben.

Unsere Mitgliedschaft in der ESU wurde durch eine Abstimmung unserer Mitglieder erneut bestätigt. Wir nehmen daher weiterhin aktiv an europäischen Projekten teil. In diesem Sinne würden wir uns als Gastgeber, um die Ausrichtung der ESU Mitgliederversammlung in 2018 bewerben.

Der allgemeine Geschäftsbetrieb der französischen Stanzformenhersteller ist gekennzeichnet durch eine gewisse Stabilität der Produktionsvolumina. Einige Unternehmen wechselten den Besitzer andere stürzten sich ins europäische Abenteuer. Diese Ereignisse offenbaren letztendlich eine echte Dynamik unseres Berufsstandes.

Einen herzlichen Dank an die ESU für ihre Gastfreundschaft und für die Organisation dieses weltweit einzigartigen Ereignisses.

Patrick GIL  
Vorsitzender des Verbandes der französischen Stanzformenhersteller

## Nationaler Bericht Italien, Mitgliederversammlung 15.09.2017

Liebe Kollegen,

ich freue mich, Esu-Eda Italy nach wie vor zu vertreten. Ein kleiner Verband, der nichtsdestotrotz jedes Jahr versucht, seine Mitglieder zusammenzuhalten, indem er ihnen die Sicherheit bietet, mit den europäischen und – virtuell – auch den amerikanischen Stanzformherstellern durch die IADD verbunden zu sein.

Wir tun unser Bestes, damit unsere Mitglieder in Kontakt bleiben und sie sich mindestens einmal im Jahr versammeln können, um die von der Satzung vorgesehenen Formalitäten, wie z.B. die Genehmigung des Haushaltsplans, zu erfüllen. Mit unserer in Neapel und auf Ischia stattgefundenen Tagung hatten wir dieses Jahr auch eine weitere Gelegenheit, zusammenzukommen und uns auszutauschen.

Anlässlich dieser Veranstaltung haben wir das EsuPedia Handbuch vom FDS vorgestellt, das großes Interesse bei den Teilnehmern geweckt hat. Esu-Eda Italy hat all seinen Mitgliedern ein Exemplar dieses Werks zusammen mit der italienischen Übersetzung zukommen lassen. Darüber hinaus arbeiten wir gerade an den Anfragen, die wir sowohl von Herstellern als auch von Anwendern erhalten haben, über die Herstellungstoleranz der Werkzeuge; dazu lassen wir gerade die italienische Übersetzung der sehr guten Veröffentlichung in der 4° Ausgabe des ESU Magazine 2011 anfertigen, wobei natürlich alle Interessenten sich öffentlich dazu äußern können.

Natürlich informieren wir unsere Mitglieder auch über die Neuigkeiten in unserer Welt und laden sie zu dem einmaligen Event des Technology Forum ein. Dabei handelt es sich um eine wertvolle Gelegenheit für die Stanzformhersteller, die sich dadurch im zweijährigen Rhythmus über die neuesten Entwicklungen informieren können.

Wir spüren alle eine große Lust, die letzten, schwierigen Jahre hinter uns zu lassen. Der Aufschwung ist da, allerdings bleiben nach wie vor viele kritische Punkte. Man kann aber nicht auf der Stelle treten: gebraucht werden Investitionen, Hingabe, Konkurrenzfähigkeit und Weitsicht.

Ich habe dies bereits gesagt, aber ich möchte es bekräftigen und glaube auch fest daran: die Zukunft des italienischen und des europäischen Verbandes, wie auch die Zukunft unserer Unternehmen hängt von Zusammenarbeit und Informationsaustausch ab. Es geht nicht um kleine Geheimnisse, sondern es geht um geteiltes Know-how, das zu Wachstum führt und das oft eher in kleinen Firmen wie unseren und nicht in großen Konzernen entsteht, die vielmehr auf große Mengen und Vereinfachung setzen. Unsere Aufgabe besteht darin, handwerkliches Können mit viel Erfindungsgabe zu paaren.

Ich wünsche Euch allen eine sehr zufriedenstellende Zukunft und bedanke mich jetzt schon für Eure Anwesenheit, denn dadurch wird der Wille gezeigt, zusammenzuhalten.

Danke,  
Giambattista Franco

**Finanzbericht 2016 und Haushaltsplan 2017/2018/ hog 10.08.2017**  
**Marcel Tigchelaar**

**7. Der Finanzbericht 2016**

Sehr geehrte Mitglieder,  
 die vorliegende Gewinnermittlung vom 3.Mai 2017  
 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SJS Schwieren, Jansen, Scherer GmbH, Köln  
 für die Europäische Stanzform Union e.V. für die Zeit von 01.01. bis 31.12.2016  
 weist ein **Minus von 15.501,99 €** aus.

In der MV 2015 bereits genehmigten sie den Haushaltsplan 2016 mit einem  
 voraussichtlichen Minus von 33.300 €, aktualisiert zur MV 2016 auf -14.000€!

Das voraussichtliche Minus resultierte weitgehend auf erwarteten Umzugs- und erhöhten  
 Personalkosten der Geschäftsstelle.  
 Aufgrund der Neuregelung „Reisekostenerstattung inklusive Selbstbehalt 100€/je Reise für  
 den Vorstand“ war mit höheren Kosten gerechnet, die aber nicht voll abgerufen wurden und  
 dementsprechend den Verlust auch reduzierten!

Die von ihnen – den Mitgliedern – eingezahlten **Beiträge für 2016 = ca. 48.000 €**  
 liegen um ca. 4000 € höher als 2015 aufgrund der ab 1.1.2016 erhöhten Beiträge!

Die **aktuelle Mitgliederzahl mit 136** (update Mai 2017- ohne gültige Listen CH und F)  
 beträgt insgesamt **minus zwei Mitglieder gegenüber 2016!**  
 Damit sind in unserem Verband **ESU 83** (2016: 88) **Stanzformenhersteller**  
**und 56** (2016: 56) **Zulieferer,**  
**davon 3 mit Doppelstatus** vertreten.

Gewinnermittlung durch SJS	Geschäftsjahr 2016	Geschäftsjahr 2015
A. Ideeller Bereich	Gewinn 40.756,28 €	33.787,69 €
B. Vermögensverwaltung	Verlust 6.168,29- €	1.767,83- €
C. Zweckbetriebe	Verlust 13.197,64- €	6.301,64- €
D. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Verlust 36.892,34- €	76.011,35- €
<b>E. Vereinsergebnis</b>	<b>Verlust 15.501,99- €</b>	<b>50.293,13- €</b>

SJS- Gewinnermittlg/ 03.05.17	SJS- Gewinnermittlg/ 22.03.16	Auffangposten
<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>im Vergleich</b>
1,00 €	45,00 €	00028 EDV-Software IGE
1909,00 €	3,00 €	00335 Sonstiges Inventar
0,00 € -	68,92 €	Durchlaufender Posten Einnahmen
7.152,09 €	769,44 €	00940 Postbank
42.344,98 €	57.232,57 €	00950 Festgeld-Sparkonto VR-Franken
1.173,65 €	10.174,73 €	00955 Geldmarkt-Konto VR Franken
872,78 €	799,67 €	Umsatzsteuer laufendes Jahr 2016
- 799,67 €		Umsatzsteuer Vorjahr
- 68.155,82 €	- 119.248,62 €	09000 Saldovortrag minus
<b>- 15.501,99 €</b>	<b>- 50.293,13 €</b>	

**Haushaltsplan 2016    aktualisiert 2016    2017    2017 aktual.    Plan  
2018**

	Genehmigt MV2015	genehmigt MV2016	genehmigt MV16		
Einnahmen	93.600 €	112.000 €	194.500,00 €	217.404,00 €	81.500,00 €
Ausgaben	126.900 €	126.000 €	191.300,00 €	219.101,36 €	84.925,00 €
Ergebnis	<b>- 33.300 €</b>	<b>-14.000 €</b>	+ 3.200 €	<b>-1.697,36 €</b>	<b>-3.425,00 €</b>

**Aktuell 2017 :**

Belastet wird das Jahr 2017 durch die höheren Personalkosten für die Übergabe der Geschäftsstelle von Herrn Hogrefe an Herrn Reucher.

Erfreulich entwickelt hat sich das Technologieforum, welches voraussichtlich mit einem Überschuss von ca. 4.000,00 € abschließen wird.

Glänzend wie immer ist das Ergebnis des ESU Magazins mit einem Überschuss von ca. 3.500,00 €.

Die Einnahmen durch Beiträge liegen nahezu unverändert gegenüber 2016 bei ca. 46.500,00 €.

Einsparungen haben sich vor allem bei den Vorstandsmeetings ergeben, da diese jetzt in der neuen Geschäftsstelle stattfinden und somit hohe Mietkosten für Tagungsräume entfallen. Erstmals wurde auch im Frühjahr eine Telefon-Vorstandssitzung durchgeführt.

**Ausblick 2018 :**

Nach wie vor erhöhte Personalkosten ergeben sich durch die bis Ende 2018 geplante, sukzessive Übergabe des redaktionellen Bereiches des ESU Magazins. Im Geschäftsstellenbereich entspannt sich ansonsten die Situation, da die Übergabe mit Ende des Technologieforums und der Nachbearbeitung abgeschlossen sein soll.

Insgesamt bewegt sich der Verband auf ein ausgeglichenes Ergebnis zu. Entscheidend wird sein, wie sich die Situation um das Magazin und den damit verbundenen Anzeigenverkauf entwickelt.

## ESU-Kassenprüfungsbericht zum Geschäftsjahr 2016

Die Kassenprüfung fand am 15.12. 2016 in der Geschäftsstelle in Buchen statt. Zur Kassenprüfung war Herr Hogrefe als Geschäftsstellenleiter sowie Frau Manuela Jakob (für FDS- und ESU-Kasse) in der Funktion als Kassenprüfer anwesend. Aufgrund von Krankheit konnte Herr Berger nicht anreisen. Er prüfte die auch ihm vorliegenden Unterlagen und sandte seine Fragen an Frau Jakob.

Aufgrund des für Dezember geplanten Umzugs der Geschäftsstelle von Buchen nach Meerbusch und Übergabe der Kassenführung an Herrn Reucher war die Prüfung zweigeteilt vorgesehen. Aufteilung für Januar bis November und eine zweite Prüfung dann für Dezember 2016.

Die Audits für Dezember 2016 fanden am 27.Juni 2017 in Radolfzell mit Frau Jakob und Herrn Hogrefe statt sowie am 7.Juli mit den Herren Berger, Abendroth, Tigchelaar und Hogrefe in Meerbusch anlässlich dort stattfindenden Vorstandssitzungen.

Für die Kassenprüfung lagen uns nachfolgende, von Herrn Hogrefe erstellten, Unterlagen vor:

- Kassenordner mit Ein- und Ausgabenrechnungen 2016
- Kontoauszüge Postbank – Girokonto
- Kontoauszug Festgeld Sparkonto Volksbank Franken
- Journal 2016
- Sachkonten 2016
- ESU Einnahmen- Überschussrechnung 2016 entspr ESU Buchhaltung
- SJS Erstellungsbericht und Gewinnermittlung für 2016, erstellt am 3.Mai 2017

Der Erstellungsbericht über die ESU Gewinnermittlung nach §4 Abs. 3 EStG vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 lag für die Abschließenden Prüfungen vor, erstellt von SJS Schwierien Jansen Scherer GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft in Köln vom 3. Mai 2017.

Die Ordner sind übersichtlich angelegt und wurden ordnungsgemäß von Herrn Hogrefe geführt. Anfangs- und Endbestände wurden mit den Kontoauszügen abgeglichen. Belege wurden durch uns stichprobenartig überprüft, auch in Bezug auf die Zuordnung zum ideellen oder wirtschaftlichen Bereich. Die Rückfragen zu Haushaltspositionen, Kontobuchungen und Belegen konnten durch Herrn Hogrefe zu voller Zufriedenheit und nachvollziehbar beantwortet werden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

**Das vorläufige Jahresergebnis 2016 wird mit einem Verlust von 15.501,99 € ausgewiesen.**

Es entspricht weitgehend den Ansätzen und der Höhe des Haushaltsplanes 2016, genehmigt anlässlich MV 2016 mit 14.000€ Verlust.

Das Ergebnis des Vereins in der SJS Gewinnermittlung wird mit einem Verlust von 15.501,99 € ausgewiesen und stimmt mit den zur Kassenprüfung vorgelegten

Unterlagen und Abschlusszahlen überein. Der Unterschied ergibt sich aus Steuerunterschieden zum Jahresende. Insbesondere durch die Reduzierung durch nicht abziehbare Vorsteuern in Höhe von 3.943,83 € aus Rechnungsanteilen, die dem Ideellen Bereich am Jahresende zugerechnet werden mussten!

Die Kassenprüfer bitten den Vorstand auf Mitglieder, Regionen und auch Kunden einzuwirken, dass Beiträge und andere Rechnungsbeträge zeitnah entsprechend den Finanzregeln zu begleichen sind!

Ebenso wird empfohlen, analog der FDS-Überprüfung der Beitragseingruppierungen im Vorjahr, diese auch in den anderen ESU-Regionen und bei Direkten Mitgliedern anzustreben!

Meerbusch, den 07.07.2017

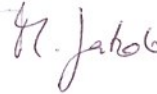
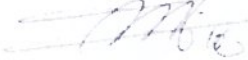
FdR.

F. Hogrefe

M. Tigchelaar

M. Jakob

H. Berger



Durch die Mitgliederversammlung am 15.09.2017 zu genehmigende Satzungsänderungen :

## 9 Mitgliederversammlung

### 9.13

Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, aus welchem die Zahl der anwesenden Mitglieder, die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder, das Stimmenverhältnis bei sämtlichen Abstimmungen, sowie alle Angaben, welche eine Überprüfung der statutenmäßigen Gültigkeit der gefassten Beschlüsse ermöglichen, ersichtlich sind. Diese Niederschrift muss den Mitgliedern innerhalb von 6 (in Worten: sechs) Monaten nach Beendigung der Mitgliederversammlung in den Geschäftsräumen des Vereins und durch Veröffentlichung in der Verbandszeitung **oder per Mail** zugänglich sein. Einwendungen können nur innerhalb von 3 (in Worten: drei) Monaten, nachdem die Niederschrift zugänglich gemacht worden ist, erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt das Protokoll als von allen Mitgliedern genehmigt. Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Offenlegung des Protokolls in den Geschäftsräumen des Vereins. Die endgültige Form wird anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung genehmigt.

## 12 Aufgabenkreis des Vorstandes

### 12.8

Aufnahme und Kündigung von Angestellten des Vereins und mögliche Einrichtung einer Geschäftsstelle; die Angabe der Geschäftsadresse in Deutschland ist dem Registergericht am Sitz des Vereins mitzuteilen;

**Der Kassierer unterstützt den 1. Vorsitzenden in personellen Angelegenheiten der Geschäftsstelle.**

## 13. Besondere Obliegenheiten einzelner Vorstandsmitglieder

### 13.1

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch 2 (zwei) Vorstandsmitglieder vertreten. Schriftliche Ausfertigungen des Vereines bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Unterschrift des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers, in finanziellen Angelegenheiten des 1. Vorsitzenden und des Kassierers oder **deren Vertretern in Vertretung durch jeweils ein weiteres Vorstandsmitglied.** Protokolle der Mitgliederversammlung sind vom 1. Vorsitzenden und vom Schriftführer zu **unterschreiben**. Rechtsgeschäfte zwischen Vorstandsmitgliedern und dem Verein bedürfen zu ihrer Gültigkeit außerdem der Genehmigung der Mitgliederversammlung.